

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „hanuta“ vom 8. Januar 2016 20:14

eine wichtige Verhaltensregel fehlt mir: Denke dir keine Geschichten aus. Auch dann (oder erst recht nicht) wenn andere dich dazu auffordern.

Ich bin ja gespannt, ob irgendwann herauskommt, wie viele der Anzeigen überhaupt keinen realen Hintergrund haben.

Zumindest einige von den Medien zitierten Augenzeugen sind etwas dubios.

Der Augenzeug aus dem Hotel, dessen youtube-video tausendfach geteilt wurde, ist Schauspieler und arbeitet u.a. für RTL. Auf einem seinen fb-Accounts postet er fröhlich am 1. Januar. Irgendwelche besonderen Geschehnisse erwähnt er nicht. Die Beobachtungen dieser teilt er erst am Dienstag mit.

Eine junge Dame (deren Papa* ganz zufällig rechte Hetze bei fb verbreitet hat) die u.a. bei "Emma" von schrecklichen Erfahrungen berichtet und sehr große Angst hatte, postet irgendwann zwischen Todesangst und Interviews sexy Bilder von sich. Ok...geht halt jede anders mit ihren traumatischen Erfahrungen um...

WDR präsentiert eine schockierte Zeugin, die *traraaa* beim WDR angestellt ist.

Gehe ich jetzt unter die Verschörungstheoretiker oder ist das zumindest seltsam?

*edit nicht der Papa, irgendein anderer Verwandter